

Klimaschutzkonzept Verbandsgemeinde Wallmerod

EINLADUNG ZUR AUFTAKTVERANSTALTUNG KLIMASCHUTZKONZEPT DER VERBANDSGEMEINDE WALLMEROD

Klimaschutz ist in aller Munde. Aber was können Bürgerinnen und Bürger oder die Gemeinden vor Ort tun, um das Klima zu schützen? Dieser Frage möchten wir nachgehen und mit Ihnen über folgende Themen reden:

- Energie (-kosten) sparen
- energetisch sanieren
- gemeinsam nachhaltige Wärme erzeugen
- nachhaltige Mobilität



WIR MACHEN DIE VERBANDSGEMEINDE WALLMEROD „FIT“ FÜR DIE ZUKUNFT!



ALS „EXPERTEN IN EIGENER SACHE“ SIND SIE GEFRAGT!

Für die Erarbeitung des Konzepts wurden die Transferstelle Bingen und das Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH beauftragt, die nun konkrete Maßnahmen erarbeiten sollen.

Wir möchten von Ihnen wissen, welche Projekte bereits laufen und gemeinsam mit Ihnen Ideen für neue Projekte sammeln.

Ihr Bürgermeister

04.12.2019, 18 Uhr

Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Gerichtsstr. 1, 56414 Wallmerod

Es laden ein:
Die Verbandsgemeinde Wallmerod
die Transferstelle Bingen und
die Stadt-Land-plus GmbH



Gestützt durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Klimawandel



unterstützt durch
die Ministerien für
Umwelt, Naturschutz
und Klimawandel

in Kooperation mit TSB

Bearbeitet im Auftrag der Verbandsgemeinde Wallmerod

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner
Sebastian von Bredow
Dipl.-Bauingenieur
HRB Nr. 26876
Registergericht: Koblenz
Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz
T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88
zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Betreff: Klimaschutzkonzept der Verbandsgemeinde Wallmerod
- Auftaktveranstaltung -

Teilnehmer: Herr Bürgermeister Lütkefedder, Verbandsgemeinde Wallmerod
Ca. 80 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Axel Brechenser, Stadt-Land-plus GmbH
Katharina Schnorpfeil, Transferstelle Bingen
Michael Münch, Transferstelle Bingen

Datum: 04. Dezember 2019, 18.00 bis ca. 21.30 Uhr, Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Gerichtsstr. 1, 56414 Wallmerod

Bei der gut besuchten Auftaktveranstaltung am 04. Dezember 2019 im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde in Wallmerod wurde mit ca. 80 Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinde Wallmerod der Grundstein für das Klimaschutzkonzept gelegt.

Begrüßung und Information

Zu Beginn begrüßte Herr Bürgermeister Lütkefedder die Anwesenden zu der Auftaktveranstaltung und zeigte sich erfreut über den guten Besuch der Veranstaltung. Anschließend gab er eine kurze Einführung in das Thema.



Impressionen aus der Veranstaltung

Seit 2010 hat die Verbandsgemeinde Wallmerod mit dem „Aktionsprogramm Energie 2020“ bereits viele wichtige Projekte angestoßen und den Energieverbrauch gesenkt. Das Klimaschutzkonzept dient der Weiterentwicklung des Aktionsprogramms. Es sollen neue Themenbereiche erschlossen und verstärkt und auch die Ortsgemeinden, Unternehmen und Bürger in den Prozess eingebunden werden.

Externe Unterstützung bieten dabei die Transferstelle Bingen und das Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH aus Boppard-Buchholz. Herr Brechenser von der Stadt-Land-plus GmbH sowie Frau Schnorpfeil und Herr Münch von der Transferstelle Bingen führten die Zuhörer



anhand einer Präsentation (siehe Anlage) in die Vorgehensweise eines Klimaschutzkonzeptes ein und stellten mögliche Inhalte und Handlungsfelder sowie beispielhafte Projekte aus anderen Gemeinden vor.



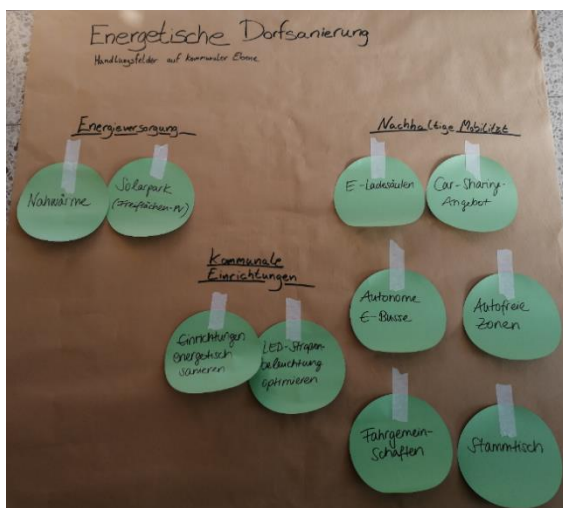
Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes sollen die Weichen der zukünftigen Entwicklung der Verbandsgemeinde Wallmerod gestellt werden. Alle Aspekte, die das breite Themenfeld Klimaschutz umfassen, können und sollten angesprochen werden; die Strom- und Wärmeversorgung, die energetische Sanierung, Nutzung regenerativer Energien, Mobilität, etc.

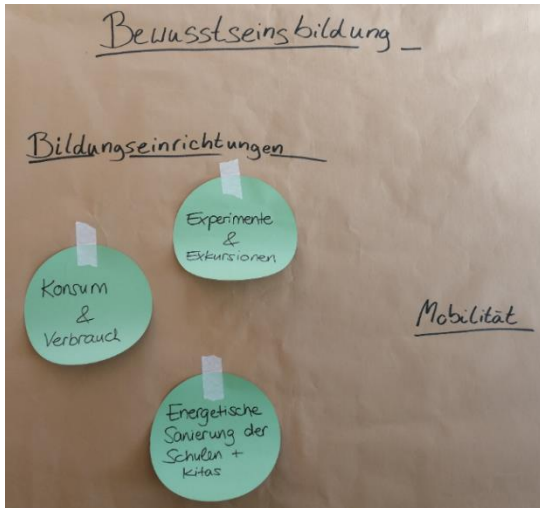
Ideensammlung

Nach dem inhaltlichen Einstieg im Rahmen der Präsentation wurde gemeinsam mit den Anwesenden eine Ideensammlung zu den drei Bereichen „Energetische Dorfsanierung“, „Bewusstseinsbildung in Schulen und Kindergärten“ und „Klimaschutz im Privathaushalt“ durchgeführt. Die Ergebnisse werden nachfolgend dargestellt.

Alle Anwesenden hatten die Möglichkeit, ihre Ideen aufzuschreiben. Die gesammelten Ideen wurden von den Moderatoren nach Themenfeldern geordnet und vorgelesen.

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Ideensammlung detailliert dargestellt:





Ideensammlung

DIE IDEEN IM HINBLICK AUF „ENERGETISCHE DORFSANIERUNG“

Welche Ideen gibt es für die Verbandsgemeinde Wallmerod?
 Was könnte verbessert werden?
 Wie könnten Verbesserungen aussehen?

<p>Energieversorgung - 10 Nennungen -</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Wärmeversorgung Neubaugebiete • Solaranlagen in Bebauungspläne • Solaranlage bei Neubauten verpflichtend • Errichtung von Windrädern/Windenergie • Energiegenossenschaft • Nahwärmenetz • Stromerzeugung womöglich durch Wasserkraft (Schneckenradturbinen in Bächen) • Verbund Abwärme: Biovergärung in VG oder VG-überschreitend • PV-Anlagen als Bürgergenossenschaft z.B. auf Turnhallen • Nahwärmenetze Info und Beratung
--	--



<p style="text-align: center;">Kommunale Einrichtungen - 8 Nennungen -</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Umstellung der kommunalen Werkzeuge mit Verbrauchsmotor auf Akkubetrieb • Einsatz von Brennstoffzelle in öffentlichen Gebäuden • Monatliche Energiebilanz und diese jährlich veröffentlichen • Kommunale Einrichtungen mit PV-Anlagen bestücken • Energieeffiziente Straßenbeleuchtung • Regenwassernutzung zum Bewässern von Gemeindebeeten, Friedhof, Rasensportplatz • Kommunale Gebäude energietechnisch aufrüsten (Solar; Warmwasser Sportgebäude) • Konzepte für eine zentrale Heizungs- und Warmwasserversorgung in den Orten
<p style="text-align: center;">Nachhaltige Mobilität - 25 Nennungen -</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regionale Förderung für E-Fahrzeuge • E-Ladesäulen (7x) <ul style="list-style-type: none"> ○ PV-gestützte/Batterie-Ladebox für e-Autos (Einnahmequelle statt PV-Vergütung (16 ct.) durch Lade-Strompreis (30 ct.), Preis ENBW-Ladebox 1400 €) ○ Mehr (2x) ○ im Bereich von Bäckereifilialen, Supermärkten, VG, Tankstellen ○ evtl. bei Privathaushalten • E-Mobilität • „Auf dem Land“ wird Individualverkehr immer nötig bleiben → Möglichst energieneutral durch e-Autos und Ökostrom, am besten vor Ort erzeugt (PV, WEA) • E-Auto-Stammtisch zum Erfahrungsaustausch • Radweg zur Mobilität • ÖPNV • Umdenken fördern • Rufbussysteme



	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept für Arbeitnehmer mit öffentlichem Nahverkehr in zumutbaren Takten zur Arbeit zu kommen; eventuell Großraumshuttletaxis gefördert von VG + finanzielle Beteiligung durch Nutzer • Carsharing-Angebote (4x) <ul style="list-style-type: none"> ○ Weniger Autos durch e-Auto-Carsharing innerhalb der VG (s. Limburg) ○ Als Nachbarschaftshilfe ○ durch Gemeinde • Fahrgemeinschaften (3x) (Einkäufe, Ärzte etc.) • Mitfahrer-App • Ausbau Mitfahrerhaltestellen
<p style="text-align: center;">Sonstiges - 5 Nennungen -</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung der kommunalen Vertreter • Bürgermeister und Räte der Ortsgemeinden schulen und „energetisch“ einbinden • Jährliche Baumpflanzaktionen • „Strafgeld“ für klimafeindliches Handeln bzw. „Belohnung“ für klimafreundliches Handeln • Moderne Medien nutzen
<p style="text-align: center;">Projektansätze Energetische Dorfsanierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nahwärmenetze bauen • Solarpark (Freiflächen-PV) • Öffentliche Einrichtungen energetisch sanieren • LED-Straßenbeleuchtung optimieren • Konzept für nachhaltige Mobilität auf dem Land: <ul style="list-style-type: none"> ○ E-Ladesäulen installieren ○ Autonome E-Busse ○ Fahrgemeinschaften ○ Car-Sharing-Angebot ○ Autofreie Zonen ○ E-Auto Stammtisch
<p>Im Rahmen des Klimaschutzkonzepts ist ein Workshop für die Vertreter der Ortsgemeinden geplant. Bei einer gemeinsamen Exkursion können gute Beispiele in anderen Orten besichtigt werden, die zeigen, wie sich die die Ortsgemeinden für den Klimaschutz einsetzen können.</p>	



DIE IDEEN IM HINBLICK AUF „BEWUSSTSEINSBILDUNG IN BILDUNGSEINRICHTUNGEN“

Welche Ideen gibt es für die Verbandsgemeinde Wallmerod?

Was könnte verbessert werden?

Wie könnten Verbesserungen aussehen?

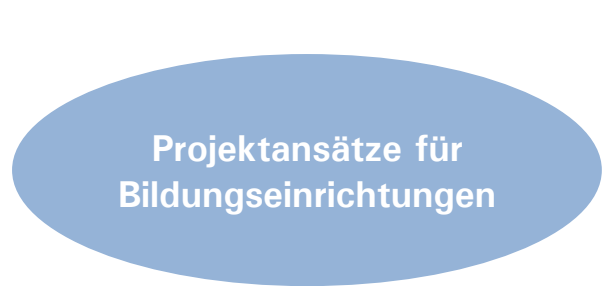
Experimente &
Exkursionen
- 27 Nennungen -

- Experimente (3x)
 - Physikalisch: Solarzelle, Bau eigener Windkraftanlagen
 - Naturwissenschaftlich
- Exkursionen (4x) zu
 - PV-Anlagen
 - Windrädern
 - e-Auto/-Bike-Ladestationen
 - Energieanlagen (2x)
- Workshops (2x)
 - für Schüler und Kollegium
 - Energieeinsparung, Gemeinschaftsprojekt bilden
- Projekttag/-wochen (3x)
 - „Nachhaltigkeit“
 - „Erneuerbare Energien“
 - „Energiewirtschaft“
- Vorträge (2x)
- Grundschule spielerisch an das Thema heranzuführen
- Den Kindern die Umweltproblematik erklären (Energie, Abfall ...)
- Kampagnen zur Aufklärung
- Regelmäßige Veranstaltungen im Kindergarten (kindgerecht)
- Natur- und Umweltunterricht mit praktischen Einheiten
- Einbindung des Umweltgedankens in den Unterricht
- Weiterführende Schule: Aufnahme von klimapolitischen Themen in den Politikunterricht
- Pflichtfach in der RS + Salz
- Umweltbeauftragter für jede Klasse/Einheit auch Müllvermeidung
- Thema Handy: Ressourcen, Herstellung, Nutzung, Entsorgung



	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltprojekte: z.B. Anlage einer Blumenwiese, Bienenstöcke usw. • Möglichkeiten der Energieversorgung darstellen • Musteranlagen Foto + Windkraft
<p style="text-align: center;">Konsum & Verbrauch - 16 Nennungen -</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Papierverbrauch in Kitas steuern • Keine Papierhandtücher im Kindergarten • Verbot von Einweggeschirr • Konsumverzicht • Energieeinsparung (3x) <ul style="list-style-type: none"> ○ mehr und bessere Infos dazu ○ Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen über Einsparpotenzial beim Stromverbrauch • Darstellung des Eigenverbrauchs • Photovoltaik-/Solaranlagen (4x) • Regenwassernutzung für sanitäre Anlagen • Wärmedämmung in Kitas verbessern
<p style="text-align: center;">Energetische Sanierung - 5 Nennungen -</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schulen nach energetischen Richtlinien sanieren • Heizungsanlagen modernisieren • Gebäudesanierung sollte mehr mit Kosten/Nutzen dargestellt werden • Ausbau der vorhandenen PV-Anlage • Rollladendämmung
<p style="text-align: center;">Sonstiges - 4 Nennungen -</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung des Lehrpersonals • Wettbewerbe/Anreize für Schulen • Autonome E-Busse für Kindergartenkinder, Senioren, Schulkinder • Autofreie Zonen vor den Kitas



 <p>Projektansätze für Bildungseinrichtungen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Experimente und Exkursionen• Bewusstseinsbildung zu Konsum und Verbrauch• Energetische Sanierung der Schulen und Kitas
<p>In der Diskussion hat sich gezeigt, dass die Umweltbildung in den Schulen bereits ein fester Unterrichtsbestandteil ist. Es werden auch schon jetzt Experimente und Exkursionen zu den Themen angeboten. Bei den Schulgebäuden gibt es teilweise noch Optimierungspotenzial. Im anstehenden Workshop für die Schulen und Kindergärten sollen vorhandene Informationsangebote aufgezeigt und zusätzliche Ideen gesammelt werden.</p>	



DIE IDEEN IM HINBLICK AUF „KLIMASCHUTZ IM PRIVATHAUSHALT“

Welche Ideen gibt es für die Verbandsgemeinde Wallmerod?
Was könnte verbessert werden?
Wie könnten Verbesserungen aussehen?

Solarkampagne
- 4 Nennungen -

- Solarparks von Einzeleigentümern: Invest- und Gewinnbeteiligung
- Die VG kann von Privathaushalten Dächer für die Nutzung der Solar-energie anmieten
- Informationsmesse über Solartechnik in der VG
- Solarkampagne

Wissen
- 26 Nennungen -

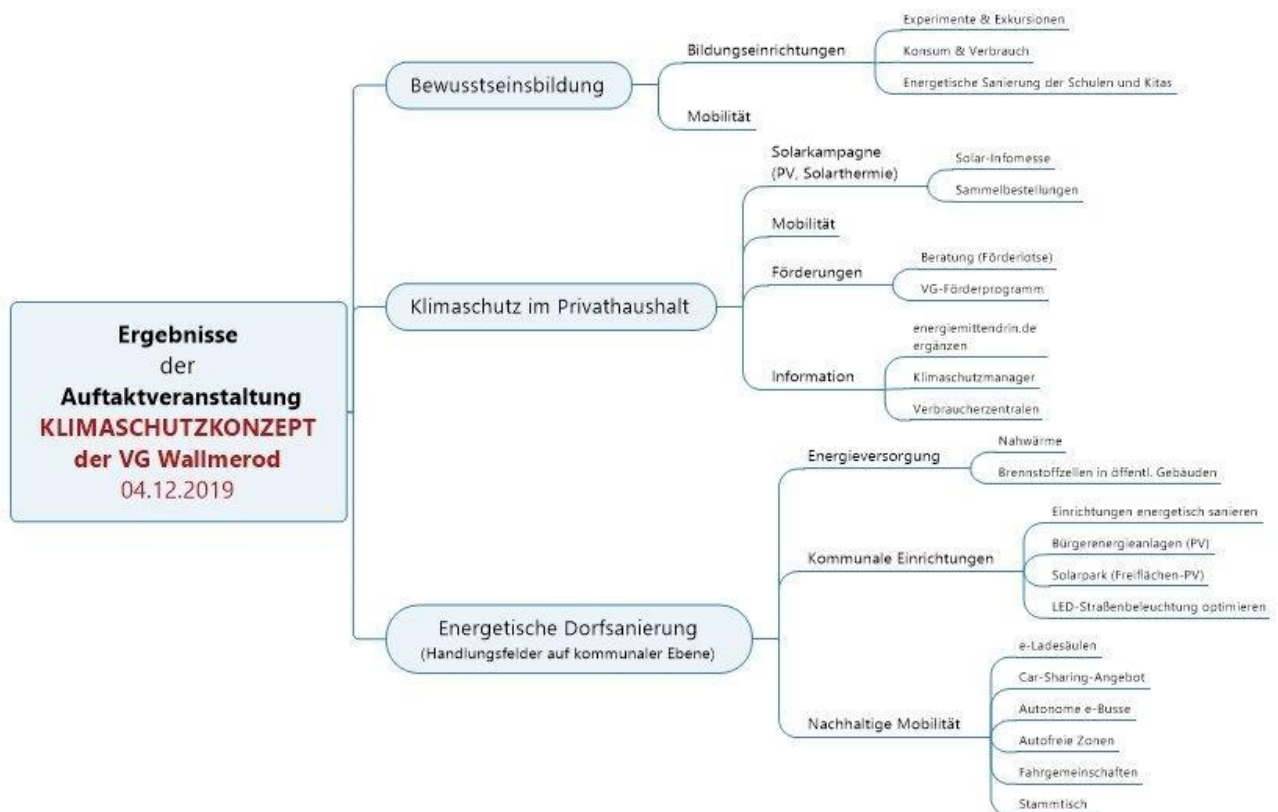
- Bewusstsein für Einsparungen schaffen
- Aufklärung (7x)
 - über Fördermittel
 - Bürger informieren und mitnehmen
 - Fehlinformationen abbauen (Unsere sehr gute Erträge liefernde PV-Anlage wurde 2013 auf einer als „rot“ eingestuften Dachfläche errichtet (s. Solarkataster)
 - Energieeffizienz von Geräten (Herd/Kühlschrank)
 - Energiebilanz des eigenen Wohngebäudes ermitteln → oft immer noch Unwissenheit
 - zu technischen Möglichkeiten
 - Bewusstsein für Einsparungen
- Beratung (14x)
 - Ansprechpartner in der VG für Privathaushalte (3x)
 - Informations-/Beratungsstelle (3x)
 - durch den Klimaschutzmanager („Energiesprechstunde“)
 - Qualifiziert
 - Zu Förderungen (2x)
 - Zu technischen Möglichkeiten (2x)
 - Energieberatung



	<ul style="list-style-type: none"> ○ Persönlicher Energieberater der VG für Privathaushalte (Wirtschaftlichkeitsberechnung im Detail) ● Haushalte auf LED-Umstellung hinweisen und Hilfe geben ● Webseite für die VG mit konkreten Links ● Energie-Messe ● Infos in der Presse und Verbandsgemeindeblatt
<p style="text-align: center;">Förderung - 6 Nennungen -</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Zuschussprogramm für PV-/ Solaranlagen auf Privatdächern (3x) ● Förderprogramme zur energetischen Sanierung ● „Mengenrabatt“ wenn alle Privathäuser (über die VG?) bei einem Anbieter bestellen ● Interessenten zusammenfassen für gemeinsames Angebot → über VG bestellen, um günstige Preise zu erreichen
<p style="text-align: center;">Sonstiges - 7 Nennungen -</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Temperatur im ganzen Haus 1-2 Grad senken ● Private Gartengestaltung mehr Bäume und Pflanzen gegen Hitze und Wasser sowie Insekten- und Vogelverlust ● Langfristige Umstellung der Haushaltsgeräte auf energieeffiziente Geräte ● Wärmedämmung ● Heizungssanierung ● Umrüstung auf LED (2x) ● Unsinnige Förderdeckelung abbauen (Windkraft WEA > 1000m; Batteriespeicherförderung nicht bei Altanlagen, Deckelung der Einspeisung) etc.



<p>Projektansätze Klimaschutz im Privathaushalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Solarkampagne • Sammelbestellung • Solar-Infomesse • VG-Förderprogramm • Beratung (Förderlotse) • Information • „Energie mittendrin“ ergänzen • Klimaschutzmanager • Bewusstseinsbildung • Mobilität
<p>Im privaten Bereich sind die Aufklärungs-, Beratungs- und Förderangebote am Wichtigsten. Als erster Schritt wurde auf der Seite www.energiemittendrin.de eine eigene Rubrik für das Klimaschutzkonzept ergänzt: http://klima.energiemittendrin.de/. Auf der Seite findet sich auch der Link zur Energieagentur, die über alle aktuellen Förderprogramme informiert. Zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts kann ein Klimaschutzmanager angestellt werden. Dieser kann zusätzlich als lokaler Ansprechpartner dienen. Über das Thema Solarenergienutzung sollen die Bürgerinnen und Bürger vertieft informiert werden. Daher wird es im Rahmen der Konzepterstellung eine Informationsveranstaltung zu dem Thema geben.</p>	





Ausblick

Die Bekanntmachung der kommenden Veranstaltungen wird über die Homepage <http://klima.energiemittendrin.de/>, das Amtsblatt sowie per E-Mail (soweit Mailadressen vorliegen) erfolgen.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Axel Brechenser/mh
M.Sc. Stadtplaner
Boppard-Buchholz, 18.12.2019

Anlagen:

- Präsentation zur Auftaktveranstaltung (PDF-Format)

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Bürgermeister Lütkefedder, Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod
- Frau Seegler, Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod
- Herr Steudter, Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod
- Herr Brechenser, Stadt-Land-plus GmbH
- Frau Schnorpfeil, Transferstelle Bingen
- Herr Münch, Transferstelle Bingen